



United SportsCar Championship

BMW kommt als Führender der GTLM-Herstellerwertung nach Road America.

München (DE), 4. August 2015. Auf keiner anderen Rennstrecke in Nordamerika war das BMW Team RLL erfolgreicher als in Road America, wo am kommenden Wochenende (7. bis 9. August) der siebte Lauf zur United SportsCar Championship 2015 (USCC) ausgetragen wird. Der traditionsreiche Kurs in Elkhart Lake (US), der rund sechseinhalb Kilometer lang ist und 14 Kurven beinhaltet, gehört zu den erklärten Lieblingsstrecken von Teamchef Bobby Rahal (US). Seine Mannschaft hat dort für BMW bereits drei Siege (2009, 2010, 2012) sowie zwei zweite Plätze (2011, 2014) eingefahren.

In dieser Saison reist BMW als Führender in der GTLM-Herstellerwertung nach Road America. Der Vorsprung beträgt vier Punkte. Sechs der insgesamt zehn Saisonläufe sind bereits absolviert. Dabei hat das BMW Team RLL zwei Siege sowie vier weitere Podiumsplatzierungen gefeiert. In der Fahrerwertung belegen Bill Auberlen (US) und Dirk Werner (DE) den zweiten Rang, ihre Teamkollegen John Edwards (US) und Lucas Luhr (DE) sind Dritte. In der Teamwertung liegen der #25 BMW Z4 GTLM und sein Schwesterfahrzeug mit der Startnummer 24 aktuell auf den Positionen zwei und drei.

Bobby Rahal (Teamchef, BMW Team RLL):

„Auf den schnelleren Kursen wie Mosport und Watkins Glen waren wir in dieser Saison bisher recht konkurrenzfähig. Zudem waren wir in Elkhart Lake immer schon erfolgreich. Wir haben dort mehrere Male gewonnen und waren dort fast in jedem Jahr auf dem Podium. All dies sind Gründe, die mich für das Wochenende zuversichtlich stimmen. Die Serienverantwortlichen haben Porsche und Ferrari im Zuge der Balance of Performance Zugeständnisse gemacht und es wird interessant sein zu sehen, wie sich das auswirken wird. Die Corvettes waren in Mosport recht schnell unterwegs und werden dies auch wieder sein. Doch Elkhart Lake bietet mehr als nur lange Geraden. Es gibt schwierige, schnelle Kurven und in diesen sind die BMW Z4 GTLMs im Vorteil.“

Bill Auberlen (BMW Z4 GTLM, Startnummer 25):

„Road America gehört zu den Highlights im Kalender. Es ist eine der tollsten und anspruchsvollsten Strecken der Welt. Wir waren dort in der Vergangenheit sehr erfolgreich und ich hoffe, dass ich mit dem BMW Z4 GTLM wieder auf die oberste Stufe des Podiums fahren kann.“

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Thomas Plucinsky,
+1 215 431 7223,
thomas.plucinsky@bmwna.com

Media Website
press.bmwgroup-sport.com



Motorsport



Dirk Werner (BMW Z4 GTLM, Startnummer 25):

„Road America ist eine echte Fahrerstrecke. Der Kurs bietet eine gelungene Kombination aus langen, sehr schnellen Geraden und Zonen, in denen stark gebremst wird und in denen man überholen kann. Auf dieser Strecke habe ich meinen ersten ALMS-Sieg in der GT-Klasse gefeiert und wir haben dort immer schon tollen Rennsport erlebt. Die GTLM-Klasse ist zu diesem Zeitpunkt in der Saison eng umkämpft und man kann es sich nicht leisten, in einem Stint auch nur ein paar Sekunden zu verlieren. Man muss immer agieren, als ob man ein kurzes Sprintrennen fährt.“

John Edwards (BMW Z4 GTLM, Startnummer 24):

„Road America hat eine lange Geschichte und die Atmosphäre ist dort immer etwas Besonderes. Obwohl wir im vergangenen Jahr Bedenken hatten, dass der BMW Z4 GTLM dort nicht so stark sein würde, ist es mir gelungen, die Poleposition zu holen und im Rennen sind Dirk Müller und ich Zweite geworden. Das Auto ist in dieser Saison noch besser geworden, deshalb bin ich optimistisch, dass wir Punkte sammeln können. Lucas und ich haben in Mosport einen starken zweiten Rang geholt und daran möchten wir in Road America anknüpfen.“

Lucas Luhr (BMW Z4 GTLM, Startnummer 24):

„Aus Fahrersicht ist Road America eine sehr technische Strecke. Man muss in jeder Runde versuchen, optimal durch die Kurven zu kommen, um dann mit der maximalen Performance in die nächste Kurve oder auf die nächste Gerade gehen zu können. Auch die Landschaft dort ist wunderschön. Das macht Elkhart Lake insgesamt zu einer ganz speziellen Veranstaltung. Bei noch vier ausstehenden Saisonläufen wird es ganz sicher ein sehr eng umkämpftes Wochenende.“

Presse-Kontakt.

Jörg Kottmeier
+49 170 566 6112
joerg.kottmeier@bmw.de

Ingo Lehbrink
+49 176 203 40224
ingo.lehbrink@bmw.de

Thomas Plucinsky,
+1 215 431 7223,
thomas.plucinsky@bmwna.com

Media Website
press.bmwgroup-sport.com

